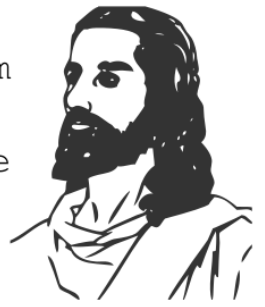


Betrachtung: Der Palmsonntag der Bibel einmal anders erzählt

Es war **1t** vor etwa **2**tausend Jahren, als eine bunt zusammengewürfelte Gem**1**chaft recht kur**2**lig in Jerusalem einzog: ein junger Mann auf einem Esel, den ein Haufen fröhlicher Jünger **1**äumte. Der Mann hieß Jesus und hatte schon viele Wunder und Heilungen vollbr**8**. Dies hatte unübersehbar die Begeisterung zahlreicher Menschen entf**8**. Nicht selten kamen **10**tausend Leute, um ihn zu sehen und zu hören. Denn seine Predigten waren un**2**felhaft etwas Besonderes und die Heilungen geschahen mit göttlicher Vollm**8**. So war es auch nun nicht erstaunlich, dass man ihn hul**3**ch verehrte. Man br**8**e **2**ge von den Bäumen und wedelte ihm jubelnd damit zu oder warf moti**4**t Kleidung vor ihn entlang des Re**4**s, damit er darüber ritt. Dazu rief man: „Gelobt sei, der da kommt, ein König, in dem Namen des Herrn!“ Ja, am liebsten wollte man Jesus gleich als König **1**alben.



Doch es gab auch solche, die ihn gra**4**end miss**8**eten. Einige Pharisäer **1**chließlich Schriftgelehrter, die das ganze beob**8**eten, sahen sogar ärgerlich **3**n. Grund dafür war natürlich r**1**te Eifersucht. Denn wie viele Wunder hatten sie schon vollbringen können? K**1**! „Meister, strafe doch deine Jünger!“, forderten sie **3**st. Doch Jesus d**8**e nicht daran. Er antwortete: „Ich sage euch: Wo diese werden schweigen, so werden die Steine schreien.“ Damit hatte er die Schriftgelehrten ordentlich abser**4**t. Sie hätten regelrecht im Erdboden **1**inken können. Gut, dass sie keine Stlchleuder dabei hatten! Am liebsten würden sie Jesus **1**acken und abschl**8**en. Nur die Menge seiner Anhänger verhinderte, dass es jetzt kr**8**e. Ob die Pharisäer wohl jemals erw**8**en? Es war überhaupt nicht **1**ehbar, dass sie ihn so **1**eitig betr**8**eten. Die Jünger machten jedenfalls keinerlei Anstalten, auch bloß für **5** Minuten zu verstummen. Man ließ die Pharisäer **8**los stehen, **1**8e und jauchzte weiter.

Damals wurde Jesus dann aber noch nicht als König gekrönt. Doch laut der Bibel wird man ihn einst als König des Himmels gol**3**ch **1**egnen in unbeschreiblicher Pr**8** und M**8**. Dann wird man Akten**1**icht nehmen, wie jedermann seinen Erdenlauf absol**4**t hat. Jesu Feinde wird man vom ganzen Er**3**ch **1**ammeln und aus**7**. Für sie wird die lange Ewigkeit p**1**am. Jesus hingegen wird seinen **1**tand mit seinen Anhängern wie die f**1**te Hochzeit feiern. Dabei sein ist dann mehr wert als ein **6**er im Lotto! Jeder wird ein reines Gewand bekommen, viel edler als eine Mari**9**iform. Doch müssen wir uns Jesus schon hier mit Bed**8** anschließen und jeden Tag unsere Anliegen im Gebet vor ihn bringen. Dann gibt er auch schon auf dieser Erde auf uns **8**. Das ist die schönste und wertvollste Das**1**form, die es gibt!

